

Sie kommen / sich gleichsam zu einer Regul erkieset / aber auch hernach in der That practiciret. Mein GOTT! was ist in demselben vor eine fürtreffliche Weißheit anzutreffen / derer David unter der Bitterkeit des Creuzes sich bedienet / und Unsere Wohlseeligste Ihm darinnen nachgefolget. Anfänglich wird GOTT angeruffen / Er solle nicht ferne seyn; Er soll eilen zu helfen. So dann gehts an eine Erzählung; da abermahl vor allen Dingen von GOTT gehandelt / darauff die hereindringende Noth entworffen / und zuletzt der Hülffe gedacht wird / wie sie erwiesen worden. Endlich kömmts auffs Dancken und Lobsingem / das soll mit Psalter-Spiel und auff der Harffen / das soll mit den Lippen und mit der Seelen geschehen. Man unterfährt sich sonst zu disputiren: Ob auch Weibespersonen Weißheit könne beygelegt werden. Verstehet aber hauptsächlich diejenige Weißheit / so zum Grunde ein sorgfältiges Studiren erfordert / und mehrentheils vor die Männer gehöret. Ob nun zwar auch hierinn vielfältig gewiesen worden / man habe nicht wenig derer auß dem weiblichen Geschlechte / die offtermahls Männern so gänzlich nicht haben nachgeben wollen: (Vid. quæ sub Præsid. B. Jac. Thomaf. Ao. 1671. de Eruditione Fœminarum hîc primùm sunt publicæ luci exposita, ac dein abs Dn. Respondente, postmodum ipsò Præside, continuata. Add. Cl. D. M. Junckeri eruditissimum Scriptum de Fœminis Eruditione & Scriptis illustribus, quarum integram dedit centuriam, imò appendicem subjunxit. Ut alios nunc taceamus.) So lassen wir uns voriezt an dem genügen / wenn wir eine so erwünschte Weißheit an einer frommen Matron zu preisen finden / die im Creuz und Trübsal Sie nie sincken lassen / worinnen auch wohl ehe Männer untergelegen / die in Wissenschaften und anderer Weißheit vor vielen Ruhm und Ehre gehabt. (Exemplum Codri Grammatici in Beati Nostræ Filii Conc. Fun. adductum est) Und wohl uns / so wir fleißig auff Sie mercken werden!

Demnach / so bleibe es bey dem / worauff Uns unsere Wohlseeligste bey Ihren letzten Ehren = Gedächtniß / dem Hochbetrübtten Herrn Wittwer zur kräftigen Erquickung / Uns aber zu einer liebreichen Ermunterung zu leiten scheint. Wir geben E. L. an Ihr zu betrachten

**Eine fromme Mariam Sophiam
dieser Stadt /**